

**Niederschrift über die 16. Sitzung
des Inklusionsbeirates der Stadt Ratzeburg und des Amtes
Lauenburgische Seen am Mittwoch, dem 26.2.2026, 16 Uhr
im Rathaus der Stadt Ratzeburg, Raum 2.11**

Anwesend:

Silke Boldt (Vorsitzende, bis 17:50 Uhr)
Torsten Joachim Egge (stv. Vorsitzender)
Dr. Frank Baudach (Schriftführer)
Ulrike Homa (Mitglied)
Kirsten Vidal (Mitglied)
Birke Fuchs (Mitglied)
Andreas Gniech (Mitglied)

Nicht anwesend / entschuldigt:

Ruth Sudendorf (kooptiertes Mitglied)
André Rode (kooptiertes Mitglied)

Verwaltung: Mark Sauer

Gäste: keine

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Silke Boldt eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Festsetzung der Tagesordnung

Der irrtümlich nicht verschickte Tagesordnungsvorschlag wird verteilt und diskutiert. Frank Baudach erinnert an den Beschluss unter TOP 11.1 der Sitzung vom 28.1.2026, nach dem die auf einer Sitzung aus Zeitgründen nicht oder nicht vollständig behandelten Tagesordnungspunkte auf der jeweils folgenden Sitzung an den Anfang behandelt bzw. fortgesetzt werden sollen. Dies betreffe aktuell die Themen „Öffentlichkeitsarbeit“ und „Einrichtung einer Sprechstunde“. Dem wird von Seiten der Verwaltung entgegengehalten, dass es üblich sei, alle formalen TOPs einschließlich der Berichte immer am Anfang zu behandeln. Silke Boldt unterstützt dies und schlägt vor, den vorgesehenen TOP 8.2 „Umkleidekabinen Riemannsportplatz“ in ihren Bericht aus den Ausschüssen TOP 5.1 zu integrieren. Dies wird so bei 1 Gegenstimme mehrheitlich beschlossen.

TOP 3 Niederschrift zur Sitzung vom 28.1.2026

Die Niederschrift wird in der verschickten Form ohne Aussprache einstimmig genehmigt.

TOP 4 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Betroffenen aus Stadt und Amt

Ulrike Homa berichtet von der bei Dunkelheit unzureichenden Beleuchtung des Bereichs unmittelbar vor dem Rathaus. Silke Boldt will dies unter Bezugnahme auf den Inklusionsplan der Stadt in die nächste Sitzung des Bauausschusses einbringen.

TOP 5 Bericht aus der Stadt Ratzeburg

5.1 Bericht aus den Ausschüssen, zugleich

**8.2 Antragstellung zur Sanierung der Umkleidekabinen am Riemannsportplatz
inklusive Errichtung einer barrierefreien Toilette**

- Silke Boldt berichtet, dass sie den in Zusammenarbeit mit Mark Sauer formulierten und unter den Beiratsmitgliedern verschickten Antrag auf der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Sport am 12.2.2026 vorgelegt habe. Er ist jetzt in den Bauausschuss überwiesen.

- Der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Dr. Bade, hat eine aktualisierte Adressliste als Ersatz für den früheren Senioren-Wegweiser erstellt. Sie ist im Bürgerbüro verfügbar.

8.3 Nachfassen zum Antrag zur Verbesserung der Situation am Marktplatz-WC

Ulrike Homa erinnert an das problematische Thema „Notfall-Knopf“ im Marktplatz-WC, das sie auf der Sitzung des AWTS am 26.2. ansprechen will. Deshalb wird auch dieser TOP vorgezogen. Mark Sauer berichtet, dass es seinen Recherchen zufolge durchaus einen solchen Notfallknopf gebe, der einen Alarm bei der Feuerwehr auslöse. Dennoch sei es sinnvoll, wenn sie eine Nachfrage zum Ergebnis der Prüfung unseres am 13.11.2025 im AWTS eingebrachten Antrags stelle.

TOP 6 Bericht aus dem Amt Lauenburgische Seen

Frank Baudach und Kirsten Vidal berichten, dass auf der Sitzung des Amtsausschusses vom 15.12.2025 beschlossen wurde, auf eine Wiederbesetzung der Stelle des leitenden Verwaltungsbeamten nach Ausscheiden von Herrn Rütz im Herbst 2026 zu verzichten und stattdessen die Stelle eines Amtsdirektors mit weiterreichenden Befugnissen zu schaffen. Dies wäre ein Systemwechsel, der auch eine Einschränkung der Aufgaben des Amtsvorstehers mit sich bringe. Entscheidender Ansprechpartner für den Inklusionsbeirat würde dann der neue Amtsdirektor werden.

6.1 Aktionsplan Inklusion für das Amt Lauenburgische Seen; hier: Vorbereitung des Arbeitstreffens in Klein Zecher

- Frank Baudach berichtet, dass er mit Herrn Torkler, dem Bürgermeister von Klein Zecher, mögliche Termine für den dortigen Workshop besprochen hat. Der Beirat einigt sich auf den 13.6.2026 als bestmöglichen Termin. Frank Baudach will Herrn Torkler informieren und erfragen, ob im Dorfgemeinschaftshaus Klein Zecher eine barrierefreie Toilette vorhanden ist. Mark Sauer will zur Finanzierung des Workshops einen Antrag an das Bündnis für Demokratie vorbereiten.
- Kirsten Vidal berichtet von ihren Aktivitäten mit einer inklusiven Kinder- und Jugendgruppe in Groß Sarau. Ähnliches ist in Berkenthin geplant.

6.2 Aktionsplan Inklusion der Gemeinde Kulpin

In Erweiterung der Tagesordnung berichtet Frank Baudach von dem auf der Grundlage der Ergebnisse des Kulpiner Workshops von ihm verfassten Entwurf eines „Aktionsplans Inklusion der Gemeinde Kulpin“. Trotz nur kurzfristiger Versendung dieses Entwurfs per Mail am 24.2.2026 nimmt der Beirat ihn zustimmend zur Kenntnis. Positiv hervorgehoben wird die Erwähnung der vom Landesamt für Arbeitsschutz, Soziales und Gesundheit bereitgestellten statistischen Daten über Schwerbehinderte in Kulpin, die die Relevanz eines solchen Inklusionsplans auch für eine kleine Gemeinde unterstreiche. Geplant ist, den Entwurf in den Kultur- und Bauausschuss sowie in die Gemeindevertretung Kulpins zu geben und dort im Detail zu diskutieren. Kirsten Vidal schlägt eine genauere Einteilung der im Aktionsplan aufgeführten Maßnahmen in kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen vor und verweist auf die Möglichkeit, Fördermittel für die Spielplatzgestaltung über das Programm „Stück zum Glück“ zu erhalten.

TOP 7 Einrichtung einer Sprechstunde

- Kirsten Vidal schlägt vor, die angedachte Sprechstunde des Inklusionsbeirats auch digital und örtlich wechselnd in Ratzeburg und über die Dörfer verteilt anzubieten. Ulrike Homa plädiert dagegen primär für Ratzeburg.
- Silke Boldt und Kirsten Vidal erklären sich bereit, sich an der Durchführung einer solchen Sprechstunde zu beteiligen.
- Es besteht Einigkeit darüber, dass eine Sprechstunde die Sichtbarkeit des Inklusionsbeirats deutlich erhöhen würde. Problematisch sei allerdings, dass der Beirat als solcher nicht für Einzelfallberatungen zuständig ist, sondern nur als Beratungsorgan der Ortspolitik zu arbeiten soll.
- Torsten Egge plädiert dafür, das Thema vorerst zurückzustellen. Vorrang sollte zunächst die Öffentlichkeitsarbeit, z.B. in Form von thematisch orientierten Presseartikeln sein.

Um 17:48 Uhr verlässt die Vorsitzende die Sitzung und übergibt die Leitung an den stv. Vorsitzenden

Torsten Joachim Egge.

TOP 8 Aktionsplan Inklusion der Stadt Ratzeburg

8.1 Termin für Begehung von städtischen Bushaltestellen

Torsten Egge schlägt vor, die Ratzeburger Bushaltestellen stadtteilmäßig abzuarbeiten. Der Vorschlag findet einhellig Zustimmung. Es wird vereinbart, die am stärksten frequentierten Haltestellen vorrangig zu betrachten und sich an einer der bereits optimierten Haltestellen (Schlosswiese) als Standard zu orientieren. Details sollen in der nächsten Sitzung besprochen werden.

TOP 9 Öffentlichkeitsarbeit

Torsten Egge schlägt vor, zwecks Optimierung der Pressearbeit zu einer der nächsten Sitzungen Pressevertreter einzuladen. Der Vorschlag wird einhellig begrüßt.

9.1 Anschaffung von T-Shirts

- Die Idee, T-Shirts mit dem Namen unseres Beirats anzuschaffen, wird vorerst vertagt, soll weiterverfolgt werden. Torsten Egge ergänzt, dass auch Namensschilder sinnvoll wären.
- Mark Sauer regt eine Umfrage an die Bürgermeister des Amtes zur Inklusionsthematik an, die für das Thema sensibilisieren sollte.

9.2 Erreichbarkeit des Inklusionsbeirats

Mark Sauer will in der Verwaltung nachfragen, welchen Weg die an die Mailadresse des Beirats gerichteten E-Mails im Haus gehen. Gleiches gilt für die Telefonnummer, die aktuell wohl noch auf das Mobiltelefon des ehemaligen Vorsitzenden André Rode umgeleitet ist.

TOP 10 Termine

Mark Sauer teilt folgende Termine mit:

- 23.5.2026: Tag des Grundgesetzes. Vor dem Rathaus wird es ein Fest mit Tanzfläche geben, der Inklusionsbeirat könnte sich dabei präsentieren.
- Für Anfang August plant die Bundespolizei ein Fest. Auch hier könnte der Beirat sich zeigen.
- 5.5.2026: Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung
- 20.-24.4.2026: Aktionswoche „Ohne Fachkräfte keine Teilhabe“

Kirsten Vidal berichtet von der bevorstehenden Anhörung im Landtag zur Situation der Eingliederungshilfe, an der sie teilnehmen wird. Die Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit/Bildung/Teilhabe SH wird am 4.6.2026 einen Kongress in Lübeck durchführen.

TOP 11 Verschiedenes

- Kirsten Vidal berichtet, dass der Kreis Herzogtum Lauenburg derzeit über keine/n Behinderten- oder Inklusionsbeauftragte/n verfügt. Dies sei sehr bedenklich.
- Ulrike Homa bemängelt die schlechte Zugänglichkeit der blauen Infosäule im Eingangsbereich des Rathauses.
- Kirsten Vidal schlägt vor, einmal eine/n Vertreter/in des Landesamtes für soziale Dienste zu einer unserer Sitzungen einzuladen.

Torsten Egge schließt die Sitzung um 18:20 Uhr.